

**Geschäftsführung
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen**

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	27.04.2018

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (SI/1300/18) am 26.04.2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller ,

von der CDU-Fraktion

Herr Mathias Conrads , Herr Dirk Kanschat , Herr Michael Wessel , Herr Kurt-Joachim Wolffgang
(für Herrn Michael Schulte),

von der SPD-Fraktion

Herr Sedat Ugurman , Herr Volker Dittgen , Herr Heiner Fragemann , Herr Thomas Kring , Herr
Klaus Jürgen Reese ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Klaus Lüdemann , Herr Martin Möller , Frau Yazgülü Zeybek ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Uwe Lorani ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Frau Bettina Lünsmann , Herr Oliver Graf

als sachkundige Einwohner/in

Herr Jörg Liesendahl ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Jörg Werner ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig; Herr Beigeordneter Frank Meyer, Herr Marc Walter ,
Herr Rüdiger Bleck und Herr Dr. Rolf Volmerig

Schriftführerin

Frau Anja Rohde ,

Nicht anwesend sind:

Herr Michael Schulte von der CDU-Fraktion; Herr Heribert Stenzel von der WfW-Fraktion

Schriftführerin:

Anja Rohde

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Vorwerk Campus - New Office World - mündlicher Bericht

Herr Ackermann (Vorwerk) und Herr Bramlage (Architekt Vorwerk) berichten über den aktuellen Sachstand zum Vorwerk Campus – New Office World.

**2 Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"
Erste Ergebnisse der Analysephase und mündliche Vorstellung durch das Büro De Zwarte Hond
Vorlage: VO/0242/18**

Herr Rottmann vom Entwurfsbüro für Architektur und Städtebau „De Zwarte Hond“ präsentiert die Ergebnisse der Analysephase und das weitere Vorgehen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**3 "Ein Wuppertal für Alle" - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2017/2018
Vorlage: VO/0227/18**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/0901/16**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

Der Rat beschließt das vorliegende Konzept und

- die Entwicklung ausgewählter Flächen konkret voranzutreiben,
- die Möglichkeiten städtebaulicher Instrumente verstärkt zu nutzen und die Einrichtung eines Umlegungsausschusses zu prüfen,
- die Entwicklung und Vermarktung konzerninterner Flächen im Sinne des Handlungsprogramms abzustimmen,
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen,
- die Qualitätskriterien „Arbeitsplatzeffekte“, „Gewerbesteuereinnahmen“, „Struktureffekte“ und „lokale Sondereffekte“ bei der Ansiedlung von Unternehmen zu berücksichtigen,
- Initiativen zum Flächenhandel anzuregen bzw. aktiv an vorhandenen Prozessen mitzuwirken.
-

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.).

5 Handlungsprogramm Brachflächen - Fortschreibung 2017
Vorlage: VO/0118/18

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Datenbank Potenzialflächen
Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Vorlagen
VO/0901/18 und VO/0118/18 vom 27.02.2018
Vorlage: VO/0204/18

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird zur Beratung und Beschlussfassung auf die Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2018 und die Sitzung des Rates der Stadt am 07.05.2018 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Weiteres Verfahren in der Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld
Vorlage: VO/0323/18

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

- 1) Die vorgestellte Dokumentation aus der Innenstadtkonferenz wird als Grundlage für das weitere Vorgehen beschlossen.
- 2) Das Vorgehen zum online Dialog und zu den Strategiewerkstätten soll umgesetzt werden, wie im Konzeptpapier beschrieben.
- 3)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Spielplatz Bergstraße
Vorlage: VO/0251/18

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

Die Neugestaltung des Spielplatzes Bergstraße wird mit Baukosten in Höhe von 320.000,00 € beschlossen.

Sofern der Bewilligungszeitraum über den 31.12.18 hinaus verlängert werden kann, soll in Abstimmung mit dem Zuschussgeber vorab ein

Beteiligungsverfahren mit weiteren Nutzern und den Anwohnern des Spielplatzes

stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 9 115. Änderung des Flächennutzungsplanes - Nächstebrecker Straße / Bramdelle -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Straße /
Bramdelle -)
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/0247/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
26.04.2018:

Die Aufstellung der 115. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich im Nordwesten des Stadtbezirks Langerfeld-Beyenburg, gelegen zwischen der Nächstebrecker Straße im Westen, der Nordbahntrasse im Norden und Osten, den Waldgebieten im Osten und entlang der Baugrundstücke Zu den Dolinen bis zurück zur Nächstebrecker Straße - wie in der Anlage 03 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.).

-
- 10 Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle -
(Parallelverfahren zur 115. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0248/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
26.04.2018:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle - erfasst den Bereich zwischen der Nächstebrecker Straße im Westen, der Nordbahntrasse im Norden und Osten, den Waldgebieten im Osten und im Süden dem Feldweg folgend bis zurück zur Kreuzung Bramdelle / Nächstebrecker Straße - wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Straße / Bramdelle - wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung zur Aufhebung des Bebauungsplanes 159 - Am Karthausbusch – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan ist als Anlage 06 beigelegt.

4. Die Aufstellung zur Aufhebung des Bebauungsplanes 390 - Löhnerlen - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan ist als Anlage 07 beigelegt.
5. Für den Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes 1250 - Nächstebreckler Straße / Brandelle - werden die alten, künftig überlagerten Festsetzungen des Bebauungsplanes 389 - Im Hackert - und die Festsetzungen des Bebauungsplanes 426 - Zu den Dolinen / Friedhof-Ost - mit Rechtskraft des neuen Planungsrechts aufgehoben. Die Bebauungspläne 389 und 426 sind als Anlagen 08 und 09 beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.).

-
- 11 117. Änderung des Flächennutzungsplanes - Hatzfelder Str. / Carnaper Str. / Schützenstr. -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1252)
-Einleitungsbeschluss -
Vorlage: VO/0218/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

Die Aufstellung der 117. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Änderungsbereich südlich der A 46, zwischen der Hatzfelder Str., Carnaper Str., Schützenstr. und Friedhofsfläche – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 12 Bebauungsplan 1252 - Hatzfelder Str. / Carnaper Str. / Schützenstr. -
(mit Flächennutzungsplanänderung Nr. 117)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0217/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1252 – Hatzfelder Str. / Carnaper Str. / Schützenstr. – erfasst den Bereich südlich der A 46 zwischen der Hatzfelder Str. im Westen (ohne die Grundstücke der Häuser Nr. 12 und 14), der Carnaper Str. und der Schützenstr. im Süden und

östlich vor den Friedhofsflächen und vor dem Haus Schützenstr. Nr. 33 verlaufend – wie in Anlage 01 ersichtlich.

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1252 – Hatzfelder Str. / Carnaper Str. / Schützenstr. – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Änderung des Regionalplanes mit der Bezirksregierung abzustimmen und das erforderliche Änderungsverfahren einzuleiten.
4. Die das Plangebiet berührenden Fluchtlinienpläne Nr. 59 in der Schützenstr. und Nr. 140 in der Hatzfelder bzw. Carnaper Str. werden aufgehoben.
- 5.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Bebauungsplan 444 - Röckebecke -
- Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/0269/18**

**Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
26.04.2018:**

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 444 erfasst einen Bereich südlich der Schwelmer Straße zwischen der östlichen Grenze des im Großgewerbegebiet gelegenen ehemaligen Trierer Walzwerkes im Westen und der westlichen Grundstücksgrenze der Wohnbebauung an der Hölkesöhde im Osten bis zur nördlichen Grenze des Steinhauser Waldes im Süden. Der aufzuhebende Teilbereich des Bebauungsplanes – Röckebecke – erfasst den süd-östlichen Geltungsbereich - südlich der unmittelbar an die Schwelmer Straße angrenzenden Grundstücke von Hausnummer 204 bis Hausnummer 214a – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes – Röckebecke – wird für den unter Punkt 1. Satz 2 genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 14 Bebauungsplan 807 - Fuchsstraße -
- Offenlegungsbeschluss zur Teilaufhebung
Vorlage: VO/0189/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
26.04.2018:

Die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 807 - Fuchsstraße - einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.).

-
- 15 Bebauungsplan 480 - Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0241/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom
26.04.2018:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 480 – Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in grün kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 3. Änderung des Bebauungsplanes 480 – Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes 480 – Haßlinghauser Straße / Gabelsbergerstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 16 Bebauungsplan 1174 - Worderberg / Dönberger Straße -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 73B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0254/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes 1174 – Worderberg / Dönberger Straße – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in Grün kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1174 – Worderberg / Dönberger Straße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen (s. Anlage 01).
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1174 – Worderberg / Dönberger Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17 Bebauungsplan 232 - Korzert -
Aufhebung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0258/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

Die Aufhebung des Bebauungsplanes 232 - Korzert - wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18 Erbpachtvertrag Grundstück "Boettinger Weg/Stadion am Zoo"
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2018
Vorlage: VO/0342/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 26.04.2018:

Herr Beigeordneter Meyer berichtet, dass der Verwaltungsvorstand zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe unter Federführung des GB 1 eingerichtet habe. Diese Arbeitsgruppe beleuchte alle wesentlichen und entscheidungsrelevanten Aspekte, die mit dem Vorhaben zusammenhängen.
Diese müssten dann in einem Erbpachtvertrag Berücksichtigung finden.

Durch den von Herrn Beigeordneten Meyer vorgetragenen Bericht, ist der Antrag

der CDU-Fraktion in der Sache erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Michael Müller
Vorsitzender

Anja Rohde
Schriftführerin